

Kopfsache

Alle zwei Jahre findet an der Universität Zürich Irchel die Zentraltagung der SVBS (Schweizerische Vereinigung für Betriebsanität) statt. Im letzten November war der Anlass eine reine Kopfsache.

An der SVBS-Zentraltagung werden aktuelle Themen aus der Ersten Hilfe und der Betriebsanität in vertieften Vorträgen behandelt. Dabei wird den Teilnehmenden bewusst keine Reihe an unterschiedlichsten Fachvorträgen präsentiert. Ein Referent führt während zweier Stunden durch den Morgen, ein zweiter Experte für weitere zwei Stunden durch den Nachmittag. So bleibt Zeit, auf Fragen und auf die verschiedenen Ausgangslagen in den unterschiedlichen Arbeitstagen einzugehen. Die Vorträge an den Zentraltagungen der SVBS sind eher Diskussionsrunden unter Experten als oberflächliche Monologe. Und das bringt einen hohen Lerneffekt mit sich.

Hals, Nase und Ohren

Im November 2011 drehte sich alles um Verletzungen und Erkrankungen am Kopf. Dr. med. Patrick Sidler, Leiter des Notfallzentrums am Waidspital in Zürich, fokussierte sich auf den Bereich Hals, Nase und Ohren (HNO). Er zeigte auf, wie HNO-Notfälle erkannt und entsprechende Massnahmen zur Ersten Hilfe eingeleitet werden sollten. Dieser Teilbereich des Kopfes erwies sich als sehr umfassendes und nicht immer einfach einschätzbare Thema. Auch räumte Sidler mit einigen Fehlverhalten im Notfall auf: Er erklärte beispielsweise, dass bei Verbrennungen oder Erfrierungen auf Salben verzichtet werden sollte. Dass äussere Verletzungen im Knorpelbereich des Ohrs oft schwerwiegendere Folgen haben können als solche im inneren Bereich. Und er erläuterte, was Nasenbluten bedeuten und welche höchst gefährlichen Krankheiten es an der Nase wie auch im Mund und Rachen geben kann.

Das Auge

Nach vielen spannenden Inputs und angeregten Diskussionen gingen die Gespräche über die Mittagspause weiter. Es blieb genug Zeit, um Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen, bevor der Augenarzt Dr. med. Dietmar Thumm sein Fachgebiet vorstellte.

Thumm, einst Gründungsmitglied der SVBS, führte in humorvoller und einprägender Art und Weise durch das Thema. Er nahm sich der verschiedenen möglichen Notfälle an, erklärte das rote Auge und dessen Gefahren, zeigte Tricks und Stolperfallen auf und stellte verschiedene arbeitshygienische Überlegungen an. Zeit für Fragen und Antworten nahm sich Thumm laufend, sodass der äusserst lebhafteste Vortrag am Ende überzogen werden musste. Die Zentraltagung der SVBS ist aber eine Veranstaltung, an der sich die Teilnehmenden darüber bestimmt nicht beklagen.

Ausblick 2012

Wie gewohnt werden Themen der Zentraltagung an den folgenden Regionaltagungen vertieft und praktisch behandelt. Die diesjährigen Regionaltagungen finden am 6. Juni, 30. August und 7. September 2012 statt. Die Kursorte und die detaillierten Programme werden in Kürze unter www.svbs-asse.ch ersichtlich sein.

Am 23. März 2012 werden sich die Mitglieder der SVBS zur jährlichen Mitgliederversammlung treffen. Ort und Programm der MV werden ebenfalls bald auf www.svbs-asse.ch veröffentlicht und die Mitglieder erhalten selbstverständlich eine persönliche Einladung. ■



Dr. med. Patrick Sidler nahm sich des Themenbereichs Hals-Nase-Ohren an.



SVBS-Präsidentin Michelle Baumann begrüsst die Teilnehmenden.



Was alles ins Auge gehen kann, erläuterte Dr. med. Dietmar Thumm.